

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Zürich von T. Domej, G. Godenzi, U. Haas, F. Uhlmann

Irene Arnold

Die Verfahrenskosten gemäss Schweizerischer Strafprozessordnung

Unter teilweisem Einbezug
des Zürcher Rechts

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXIII
Rechtsquellen	XXXV
Einleitung	1
1. Kapitel: Begriffe und Rechtsquellen	3
I. Grundlagen, Begriffe und Gegenstand der Arbeit	3
1. Anwendungsbereich der StPO	3
2. Verfahrenskosten im Sinne der StPO	4
2.1 Gebühren	4
a Kostendeckungsprinzip	6
b Äquivalenzprinzip	6
2.2 Auslagen	6
3. Vollzugskosten für Strafen und Massnahmen	7
4. Entschädigung und Genugtuung gemäss Art. 429 ff. StPO	8
II. Gesetzlicher Rahmen und Rechtsquellen	9
1. Bundesverfassung	9
2. Konventionsrecht	12
3. Eidgenössisches Strafprozessrecht	13
4. Eidgenössisches Gerichtsorganisationsrecht und Erlasse der Gerichte	14
5. Kantonales Verfassungsrecht	14
6. Kantonales Gerichtsorganisationsrecht und Erlasse der Gerichte	15
7. Weitere kostenrelevante kantonale Rechtsquellen	17

2. Kapitel: Berechnung der Kosten	19
I. Die Gebühren und ihre Berechnung.....	19
1. Grundsätze gemäss BV und StPO.....	19
2. Zürcher Recht.....	21
3. Tarife für Gerichtsgebühren und Gebühren der Strafverfolgungs- behörden	22
3.1 Ausgestaltung der Regelungserlasse	22
3.2 Gebührenrahmen	24
3.3 Bemessung innerhalb des Gebührenrahmens.....	24
II. Die Auslagen und ihre Berechnung	28
1. Grundsatz	28
2. Notwendigkeit der Aufwendungen für das Strafverfahren	29
3. Gesichtspunkt der Verhältnismässigkeit de lege ferenda?.....	30
4. Die Auslagen im Einzelnen.....	33
4.1 Amtliche Verteidigung und unentgeltliche Verbeiständung (Art. 422 Abs. 2 lit. a StPO).....	33
4.2 Übersetzungen (Art. 422 Abs. 2 lit. b StPO).....	38
4.3 Gutachten (Art. 422 Abs. 2 lit. c StPO)	42
4.4 Mitwirkung anderer Behörden (Art. 422 Abs. 2 lit. d StPO).....	45
4.5 Allgemeiner fallbezogener Verwaltungsaufwand (Post-, Telefon- und ähnliche Spesen; Art. 422 Abs. 2 lit. e StPO)	49
4.6 Weitere, im Gesetz nicht namentlich erwähnte Auslagen	50
a Allgemeines, Abgrenzungen	50
b Einzelne weitere Auslagen	51
4.7 Nicht als Auslagen geltende Aufwendungen	53
a Abgrenzung zwischen allgemeinen Leistungen und Auslagen im Allgemeinen	53
b Besonderheiten beim «Outsourcing»	53
aa) Begriff des «Outsourcing» im Allgemeinen und im Zusammenhang mit Strafverfahren im Besonderen	53
bb) Gründe für das «Outsourcing» im Strafverfahren	54
cc) Einordnung der Kosten des «Outsourcing» als Gebühren oder Auslagen?	55
c Untersuchungs- und Sicherheitshaft	56
d Mediation	56

3. Kapitel: Die Kostentragung im ordentlichen Verfahren – Vorverfahren und erstinstanzliches Hauptverfahren	59
I. Zeitpunkt des Kostenentscheids (Zwischen- oder Endentscheid).....	59
1. Grundsatz	59
2. Ausnahmen.....	59
II. Gesetzliche Grundlage	61
III. Die vorläufige Kostentragung	62
1. Sicherheitsleistung bei Fluchtgefahr	63
2. Beschlagnahme zur Sicherstellung von Verfahrenskosten	64
3. Sicherheitsleistung für Ansprüche gegenüber der Privatklägerschaft und Kostenvorschuss für Beweiserhebungen im Zusammenhang mit Zivilklagen	66
3.1 Sicherheitsleistung für Ansprüche gegenüber der Privatklägerschaft (Art. 125 StPO)	66
3.2 Kostenvorschuss für Beweiserhebungen im Zusammenhang mit Zivilklagen im Allgemeinen (Art. 313 Abs. 2 StPO).....	67
3.3 Kostenvorschuss für Gutachten im Zusammenhang mit Zivilklagen (Art. 184 Abs. 7 StPO).....	67
4. Kostenvorschuss beim Vergleich	68
5. Sicherstellung der Kosten durch die bedrohte Person im Verfahren wegen Friedensbürgschaft.....	69
6. Vorleistungspflichten im Zusammenhang mit der amtlichen Vertei- digung bzw. der unentgeltlichen Verbeiständung	69
IV. Die definitive Kostentragung	71
1. Grundsätze	71
1.1 Grundsätze zur Kostentragungspflicht der beschuldigten Person.....	71
a Verurteilung	71
b Freispruch, Einstellung und Nichtanhandnahme	73
1.2 Grundsätze der Kostentragungspflicht der Privatklägerschaft bzw. der antragstellenden Person.....	75
1.3 Kostentragungspflicht der Staatsanwaltschaft?.....	78
2. Besondere Regelungen der Kostentragungspflicht der Parteien im Sinne von Art. 104 Abs. 1 lit. a-c StPO	79
2.1 Spezielle Anwendungsfälle betreffend die Auferlegung von Kosten an die beschuldigte Person	79
a Amtliche Verteidigung	79
b Unentgeltliche Verbeiständung der Privatklägerschaft.....	79
c Übersetzungen	79

d	Untersuchungs- und Sicherheitshaft	80
e	Fehlerhafte Verfahrenshandlungen der beschuldigten Person (Art. 417 StPO) und Rückgriff auf die beschuldigte Person (Art. 420 StPO)	80
f	Unnötige oder fehlerhafte Verfahrenshandlungen der Strafbehörden	81
g	Schuldunfähige beschuldigte Person.....	84
aa)	Themabezogene Einordnung	84
bb)	Kostenfolgen im ordentlichen Verfahren bei schuld- unfähigen beschuldigten Personen	85
h	Prozessuales Verschulden der beschuldigten Person	87
aa)	Allgemeine Bemerkungen	87
bb)	Prozessuales Verschulden und Unschuldsvermutung	92
cc)	Prozessuales Verschulden i.w.S.	95
dd)	Prozessuales Verschulden i.e.S.....	96
ee)	Adäquater Kausalzusammenhang zwischen dem prozessualen Verschulden und den Kosten	98
ff)	Prozessuales Verschulden im Falle des Absehens von Strafverfolgung gemäss Bundesrecht (Art. 8 Abs. 1 StPO)	99
aaa)	Themabezogene Skizzierung der Konstellationen, in welchen gemäss Bundesrecht von Strafverfolgung abzu- sehen ist	99
bbb)	Kostenfolgen im Falle des Absehens von Strafverfol- gung	100
aaaa)	Kostenfolge im Falle eines gerichtlichen Sachentscheids	100
bbbb)	Kostenfolgen im Falle der Strafbefreiung gestützt auf Art. 52 StGB mittels Einstellungsverfügung	101
cccc)	Kostenfolgen im Falle der Strafbefreiung gestützt auf Art. 53 StGB mittels Einstellungsverfügung	102
dddd)	Kostenfolgen im Falle der Strafbefreiung gestützt auf Art. 54 StGB mittels Einstellungsverfügung	103
gg)	Prozessuales Verschulden im Zusammenhang mit der Einstellung gemäss Art. 55a StGB	103
aaa)	Themabezogene Umschreibung des Regelungsgegen- stands	103
bbb)	Kostenfolgen im Falle der Einstellung gestützt auf Art. 55a Abs. 3 StGB	104
hh)	Prozessuales Verschulden im Zusammenhang mit der Einstellung wegen fehlender Prozessvoraussetzungen.....	105

i	Kosten bei einer Überweisung des Verfahrens gemäss Art. 334 StPO	105
j	Kosten bei einer Übertragung der Strafverfolgung in einen anderen Kanton oder ins Ausland	107
k	Durch die schriftliche Urteilsbegründung generierte Kosten.....	107
2.2	Spezielle Anwendungsfälle betreffend die Auferlegung von Kosten an die Privatklägerschaft bzw. die antragstellende Person	109
a	Kostentragungspflicht der Privatklägerschaft bei fehlerhaften Verfahrenshandlungen nach Art. 417 StPO und Rückgriff gemäss Art. 420 StPO	109
b	Kostentragungspflicht der Privatklägerschaft bei Anträgen im Zivilpunkt (Art. 427 Abs. 1 StPO)	110
c	Kostentragungspflicht der Privatklägerschaft bzw. der antragstellenden Person bei Antragsdelikten (Art. 427 Abs. 2 StPO) ..	111
d	Kostentragung bei Rückzug des Antrags	114
e	Kostentragung bei Rückzug des Antrags im Rahmen eines Vergleichs	115
f	Kostentragung bei Genehmigung der Vereinbarung über die Kostentragung	115
g	Kostentragungspflicht der Privatklägerschaft und insbesondere des Opfers bezüglich deren unentgeltlicher Verbeiständung	116
3.	Besondere Regelungen der Kostentragungspflicht von «anderen Verfahrensbeteiligten» im Sinne von Art. 105 Abs. 1 lit. a-f StPO.....	117
3.1	Kostenauflage gemäss Art. 417 StPO bei fehlerhaften Verfahrenshandlungen von «anderen verfahrensbeteiligten Personen»	117
a	Allgemeines.....	117
b	Fehlerhafte Verfahrenshandlungen von nicht in eigenem Namen prozessierenden Rechtsbeiständen	118
c	Verhältnis zu den Ordnungsbussen der StPO	119
3.2	Rückgriff gemäss Art. 420 StPO auf «andere Verfahrensbeteiligte» im Sinne von Art. 105 StPO.....	119
a	Abgrenzung zur Kostentragung nach Art. 417 und 427 StPO	119
b	Rückgriff auf Anzeigerstatter (Art. 105 Abs. 1 lit. b StPO) gemäss Art. 420 lit. a StPO	120
c	Rückgriff auf «andere Verfahrensbeteiligte» wie Zeugen, Auskunftspersonen oder Sachverständige (Art. 105 Abs. 1 lit. c-e StPO) gemäss Art. 420 lit. b StPO.....	121
d	Rückgriff auf «andere Verfahrensbeteiligte» (Art. 105 Abs. 1 StPO) gemäss Art. 420 lit. c StPO	121
e	Zeitpunkt und Form des Entscheids	121

4. Besondere Regelungen der Kostentragungspflicht von nicht am Verfahren beteiligten Personen	122
4.1 Rückgriff gemäss Art. 420 StPO auf nicht am Verfahren beteiligte Dritte	122
4.2 Zeitpunkt und Form des Entscheids	123
5. Praxisänderungen von Gerichten	123
6. Beteiligung mehrerer Personen und Haftung Dritter	124
6.1 Anteilsmässige Auferlegung der Kosten	124
6.2 Solidarhaftung und Haftung Dritter für die Kosten	124

4. Kapitel: Die Kostentragung in besonderen Verfahren 127

I. Strafbefehlsverfahren	127
1. Themabezogener Überblick über das Wesen des Strafbefehlsverfahrens.	127
2. Verfahrenskosten	129
3. Kostentragung	130
3.1 Kostentragungspflicht der beschuldigten Person	130
3.2 Kostentragungspflicht der Privatklägerschaft und der antragstellenden Person.....	131
a Vorbemerkungen.....	131
b Kostentragungspflicht der Privatklägerschaft	131
c Kostentragungspflicht der antragstellenden Partei.....	132
3.3 Kostentragungspflicht im Falle einer Einsprache gegen den Strafbefehl	133
3.4 Kostentragungspflicht im Falle des Rückzugs der Einsprache gemäss Art. 356 Abs. 3 StPO.....	136
a Grundsatz	136
b Rückzug der Einsprache nach Beweiserhebungen durch die Staatsanwaltschaft	136
c Rückzug der Einsprache nach der Überweisung an das Gericht.	137
3.5 Kostentragungspflicht im Falle des Rückzugs des Strafantrags (Art. 33 StGB).....	137
a Vorbemerkungen.....	137
b Rückzug des Strafantrags durch die antragsberechtigte Person	137
c Rückzug des Strafantrags aufgrund eines durch den Staatsanwalt vermittelten Vergleichs	138
d Genehmigung der von den Parteien vereinbarten Kostentragung beim Rückzug des Strafantrags.....	138

II.	Übertretungsstrafverfahren	138
1.	Themabezogener Überblick über das Wesen des Übertretungsstrafverfahrens	138
2.	Kostentragung	139
2.1	Kostentragung im Allgemeinen	139
2.2	Kostentragung im Falle der Überweisung des Falles an die Staatsanwaltschaft (Art. 357 Abs. 4 StPO)	139
2.3	Kostentragung im Falle der Überweisung des Falles von der Staatsanwaltschaft an die Verwaltungsbehörde	140
III.	Abgekürztes Verfahren	140
1.	Themabezogener Überblick über das Wesen des abgekürzten Verfahrens	140
2.	Kostentragung	142
2.1	Kostentragung im Allgemeinen	142
2.2	Kostentragung im Fall der Erhebung der Anklage zum Urteil (Art. 362 Abs. 2 StPO)	142
2.3	Kostentragung im Fall der Rückweisung an die Staatsanwaltschaft zur Durchführung des ordentlichen Verfahrens (Art. 362 Abs. 3 StPO)	142
IV.	Verfahren bei selbstständigen nachträglichen Entscheiden des Gerichts	142
1.	Themabezogener Überblick über die selbstständigen nachträglichen Entscheide	142
2.	Kostentragung	143
V.	Abwesenheitsverfahren	145
1.	Themabezogener Überblick über das Abwesenheitsverfahren	145
2.	Kostentragung	146
2.1	Kostentragung im Abwesenheitsverfahren (Art. 367 StPO) sowie im neuen Verfahren (Art. 369 f. StPO)	146
2.2	Kostentragung im Falle der Abweisung des Gesuchs auf neue Beurteilung (Art. 368 StPO)	147
2.3	Kostentragung im Falle der Sistierung (Art. 367 Abs. 3 StPO)	147
VI.	Anordnung der Friedensbürgschaft	148
1.	Themabezogener Überblick über das Institut der Friedensbürgschaft	148
2.	Kostentragung	149
2.1	Kostentragung im ordentlichen Hauptverfahren	149
2.2	Kostentragung im selbstständigen Massnahmeverfahren	149

VII. Verfahren bei einer schuldunfähigen beschuldigten Person	150
1. Themabezogener Überblick über das Verfahren bei schuldunfähigen beschuldigten Personen	150
2. Kostentragung	152
VIII. Selbstständiges Einziehungsverfahren	153
1. Themabezogener Überblick über das selbstständige Einziehungsverfahren	153
2. Kostentragung	154
2.1 Allgemeine Regelung	154
2.2 Kostentragung im Falle eines Einziehungsbefehls	155
2.3 Kostentragung im Falle einer Einstellung	156

5. Kapitel: Die Kostentragung im Rechtsmittelverfahren..... 157

I. Vorbemerkungen: Rechtsbehelfe i.e.S. und Rechtsmittel	157
II. Vorläufige Kostentragung im Rechtsmittelverfahren (Prozesskostenvorschuss).....	157
III. Definitive Kostentragung bei Rechtsbehelfen i.w.S.	158
1. Kostentragung bei Rechtsbehelfen i.e.S.	158
1.1 Kostentragung im Falle der Einsprache gegen den Strafbefehl	158
1.2 Kostentragung im Falle von Ausstandsgesuchen	158
1.3 Kostentragung im Falle weiterer Rechtsbehelfe i.e.S.	159
2. Kostentragung bei Rechtsmitteln	160
2.1 Parteien	160
2.2 Allgemeine Regelung der Kostentragung nach Massgabe von Obsiegen oder Unterliegen (Art. 428 Abs. 1 StPO).....	161
a Entscheid über die Anträge des Rechtsmittelklägers	162
b Kein Entscheid über die Anträge des Rechtsmittelklägers	164
c Kostentragung durch die Parteien	166
aa) Kostentragung bei Rechtsmitteln der beschuldigten Person	166
bb) Kostentragung bei Rechtsmitteln der Staatsanwaltschaft ..	167
aaa) Rechtsmittelanträge zu Ungunsten der beschuldigten Person	167
bbb) Rechtsmittelanträge zu Gunsten der beschuldigten Person	167
cc) Kostentragung bei Rechtsmitteln durch weitere Verfahrensbeteiligte	167
2.3 Ausnahmen von der Kostentragung nach Massgabe von Obsiegen und Unterliegen gemäss Art. 428 Abs. 1 StPO	168

a	Auferlegung der Kosten würde gegen Treu und Glauben verstossen	168
b	Ausnahme gemäss Art. 428 Abs. 2 StPO.....	169
aa)	Voraussetzungen für das Obsiegen werden erst im Rechtsmittelverfahren geschaffen	169
bb)	Der vorinstanzliche Entscheid wird nur unwesentlich abgeändert	171
c	Ausnahme bei prozessuaem Verschulden	172
d	Ausnahme bei Vereinbarung über die Kostenregelung bei vereinbarungsgemässigem Rückzug des Strafantrags bzw. bei vereinbarungsgemässigem Rückzug einer Beschwerde gegen eine Einstellungs- oder Nichtanhandnahmeverfügung	173
2.4	Kostentragung im Falle eines reformatorischen Entscheids der Rechtsmittelinstanz (Art. 428 Abs. 3 StPO)	173
2.5	Kostentragung im Falle eines kassatorischen Entscheids der Rechtsmittelinstanz (Art. 428 Abs. 4 StPO)	174
2.6	Besonderheiten im Falle der Revision	176
2.7	Kostentragung für die schriftliche Urteilsbegründung.....	176

6. Kapitel: Rechtsmittel und Rechtsbehelf i.e.S. gegen den Kostenentscheid

	Kostenentscheid	179
I.	Berufung gemäss Art. 398 ff. StPO	179
II.	Beschwerde gemäss Art. 393 ff. StPO	182
1.	Beschwerden gegen verfahrensleitende sowie verfahrenserledigende Entscheide	182
1.1	Grundsatz	182
1.2	Verfahrenserledigender Entscheid	183
1.3	Verfahrensleitende Entscheide	183
2.	Beschwerden gegen die Entschädigung der amtlichen Verteidigung bzw. der unentgeltlichen Verbeiständung	186
2.1	Beschwerde des amtlichen Verteidigers und des unentgeltlichen Rechtsbeistands	186
2.2	Beschwerde der Staatsanwaltschaft?.....	188
3.	Beschwerden gegen die Entschädigung der sachverständigen Person (Art. 190 StPO), des Übersetzers (Art. 68 i.V.m. Art. 190 StPO) und des Zeugen (Art. 167 StPO)	188
III.	Revision gegen den Kostenentscheid?	189
IV.	Einsprache gegen die Kostenregelung gemäss Strafbefehl.....	189

7. Kapitel: Rückerstattung der Kosten für die amtliche Verteidigung und die unentgeltliche Verbeiständung der Privatklägerschaft	191
I. Allgemeines	191
II. Zeitpunkt der Festlegung der Rückerstattungspflicht	193
1. Rückerstattung im Nachgang zum Kostenentscheid.....	193
2. Anordnung der Rückerstattung im Endentscheid	194
III. Erstattung der Honorardifferenz an die Verteidigung.....	195
8. Kapitel: Stundung, Herabsetzung und Erlass von Kosten (Art. 425 StPO)	197
I. Zeitpunkt der Stundung, der Herabsetzung oder des Erlasses	197
II. Inhalt und Zweck der Bestimmung.....	197
III. Anwendung auf Entscheide der Rechtsmittelinstanzen	200
9. Kapitel: Kostenaufgabe beim Tod oder Untergang eines Verfahrensbeteiligten	203
I. Tod der beschuldigten Person	203
1. Grundsatz	203
2. Tod der beschuldigten Person vor dem Kostenentscheid	203
3. Tod der beschuldigten Person nach dem Kostenentscheid	204
4. Tod der beschuldigten Person im Rechtsmittelverfahren	204
II. Untergang des beschuldigten Unternehmens	204
III. Tod der Privatklägerschaft und der antragstellenden Person.....	205
1. Allgemeines	205
2. Tod der Privatklägerschaft und der antragstellenden Person vor dem Kostenentscheid	205
3. Tod der Privatklägerschaft und der antragstellenden Person nach dem Kostenentscheid	206
4. Tod der Privatklägerschaft im Rechtsmittelverfahren	206
10. Kapitel: Vollstreckung, Verjährung, Verzinsung und Verrechnung von Forderungen aus Verfahrenskosten.....	209
I. Vollstreckung.....	209
II. Verjährung, Verzug und Verzinsung	209
III. Verrechnung.....	210

11. Kapitel: Résumé anhand zehn ausgewählter praxisrelevanter Aspekte und Überlegungen de lege ferenda.....	213
I. Gebühren.....	213
II. Auslagen.....	214
III. Verhältnismässigkeit von Auslagen.....	216
IV. «Outsourcing» von Verfahrenskosten.....	217
V. Prozessuales Verschulden der beschuldigten Person.....	219
VI. Kostenrisiko der Privatklägerschaft bzw. der antragstellenden Person bei Antragsdelikten	220
VII. Kostenaufgabe an den Rechtsbeistand bei anwaltlichem Fehlverhalten?.....	222
VIII. Kostentragung in besonderen Verfahren.....	223
IX. Rechtsmittelverfahren	225
X. Zeitpunkt der Stundung, der Herabsetzung oder des Erlasses von Kosten gemäss Art. 425 StPO.....	226